Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Bauhöfe

Roetgen, Simmerath, Hürtgenwald

Stichworte:

Bauhof

Hauptverantwortlich:

Roetgen

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Gemeinde Roetgen
Regierungsbezirk Köln
Einwohner: 8.727 (IT.NRW; 31.12.2022)
Fläche: 39,03 km²

Anlass:

Schaffung von Synergieeffekten

Ziel:

Mit Hilfe der interkommunalen Zusammenarbeit sollen Aufgaben besser geplant und effizienter wahrgenommen werden.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

Die Kommunen Roetgen, Simmerath und Hürtgenwald haben eine Zusammenarbeit im Bereich Bauhöfe beschlossen.
Alle drei Bauhöfe bleiben selbstständig und sind gut aufgestellt, in der Zusammenarbeit geht es jedoch darum noch effizienter vorzugehen und an den richtigen Stellen Kooperationen einzugehen. Um dies einfacher umsetzen zu können, soll eine gemeinsame Software eingeführt werden. Diese erfasst einheitlich den Einsatz von Material, die Arbeitskraft sowie die Arbeitsstunden. Zudem kann der Aufwand bei der Datenerfassung und -auswertung deutlich reduziert werden und es wird eine stärkere Transparenz hergestellt.
Die Kommunen sind auch in Zukunft offen weitere Partner in ihrer Zusammenarbeit aufzunehmen. Das Projekt zeigt, wie interkommunale Zusammenarbeit gewinnbringend realisiert werden kann.
(Quelle für Text und Bild: siehe Links)

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über das Land NRW und den beteiligten Kommunen.

Rechtsform:

Zusammenarbeit seit:

2024

Kontakt:

Links:

Zusammenarbeit Bauhöfe
Artikel_News_Zusammenarbeit Bauhöfe